

ZUR REKONSTRUKTION VON BEWERTUNGSSYSTEMEN: DIE NÜTZLICHE DREIEINIGKEIT KOGNITIVER PROZESSE.

Harlich H. Stavemann

*Institut für Integrative Verhaltenstherapie
Hamburg*

EINLEITUNG

Das Kennzeichnende aller Formen Kognitiver (Verhaltens-) Therapien besteht im Prozess der „kognitiven Umstrukturierung“, das heißt, in der Modifikation der Denkmuster, die man als verantwortlich für eine emotionale Störung oder gestörtes Verhalten ansieht. Während Beck in einem gemeinsamen induktiven Prozess darum bemüht ist, zusammen mit seinen Patienten deren dysfunktionale Grundannahmen aufzuspüren, versucht Ellis die irrationalen Schemata seiner Patienten auf deduktive Vorgehensweise zu ermitteln (Davison & Neale, 1998). Ellis betont primär den Einfluss irrationaler Grundmuster und Lebensphilosophien, Beck die Bedeutung von

Anschrift des Verfassers: Harlich H. Stavemann, Institut für integrative Verhaltenstherapie, Osterkamp 58, 22043 Hamburg - eMail: stavemann@i-v-t.de

© 2002 Dieter Schwartz